

Zitatsammlung zur Studie „Generation Digital“

Oliver Tuszik, CEO und Vorstandsvorsitzender Computacenter Deutschland

„Junge Leute wachsen heute mit Computern und Internet auf und erleben, wie Informationstechnologie ihr Leben prägt. Eigentlich müssten sich junge Leute doch auch für IT interessieren, wenn es um die Auswahl ihres Jobs geht. Unsere Studie zeigt jedoch, dass eher das Gegenteil der Fall ist.“

„Es ist nur konsequent, vor dem Hintergrund des Nachwuchsmangels mit der eigentlichen Zielgruppe in den Dialog zu treten. Nur so können wir Erkenntnisse darüber gewinnen, was junge Erwachsene von ihrem Job und von ihrem Arbeitgeber erwarten. Und entsprechend reagieren.“

„Die IT-Branche ist vergleichsweise noch sehr jung und zudem eine der dynamischsten der Welt. Gar nicht dynamisch ist jedoch die Wahrnehmung bei der jungen Generation. Hier hat sich seit den 80er Jahren beinahe nichts verändert, wenn man die Ergebnisse unserer Studie betrachtet. Die Jugendlichen rücken uns immer noch in die ‚Nerd‘-Ecke.“

„Wir haben es in den letzten Jahren offensichtlich nicht geschafft, den Jugendlichen zu zeigen, wie spannend unsere Branche ist. Die Nutzung von IT und technischen Geräten ist so prägend für den Alltag geworden, mit der Branche selbst wird das jedoch kaum in Verbindung gebracht. Kaum jemand weiß, was die IT-Branche eigentlich so treibt.“

„Der Alltag in der IT sieht heute so aus: In den Köpfen kreativer Leute entstehen Ideen, die sich dann im Team zu Lösungsszenarien weiterentwickeln, die unser aller Leben positiv beeinflussen können.“

„Das Aufgabenfeld moderner IT geht weit über die Informatik hinaus und ist breiter als viele erwarten. Wir leisten jeden Tag einen Beitrag dazu, dass für viele Menschen das Leben einfacher, effizienter und angenehmer wird.“

„Online Shopping oder selbst einparkende Autos sind die Ergebnisse eines kreativen Prozesses, an dem eine Vielzahl von Leuten mit unterschiedlichsten Qualifikationen beteiligt ist. Dies müssen wir zusammen mit der Politik, den Bildungseinrichtungen und im Dialog mit der Generation Digital in den Vordergrund stellen. Wenn es uns gelingt, diese Themen und die Menschen, die dafür stehen, transparent zu machen, dann haben wir eine Chance, den Nachwuchs für unsere Branche zu begeistern und so etwas gegen den Fachkräftemangel zu tun.“

Klaus Peter Schöppner, Geschäftsführer TNS Emnid, Politik- und Sozialforschung

„Die eher negative Wahrnehmung des Berufsbildes des Informatikers überträgt sich scheinbar auf die gesamte Branche. Die negativen Imagefaktoren überwiegen im Entscheidungsprozess pro oder kontra IT-Beruf die eigentlich positiven – und richtigen – Einschätzungen der Befragten über die IT-Branche.“